

Bleivergiftung in China: Fabrik geschlossen

Peking. Die chinesischen Behörden haben eine Batteriefabrik in der südlichen Provinz Guangdong (Kanton) geschlossen, nachdem bei Dutzenden Kindern in der Umgebung erhöhte Bleiwerte registriert wurden. Das Unternehmen sei aufgefordert worden, die Batterieproduktion einzustellen, erklärte die Stadtverwaltung von Qingyuan am Donnerstag auf ihrer Website. Zuvor hatte eine Zeitung berichtet, daß bei 44 Kindern überhöhte Bleiwerte festgestellt worden seien. Acht der untersuchten Kinder wiesen laut Stadtverwaltung so hohe Werte auf, daß sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. (APD/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/137159.bleivergiftung-in-china-fabrik-geschlossen.html>